

DAC-Liste der Entwicklungsländer und -gebiete (gültig für die Berichtsjahre 2024 und 2025)¹⁾

Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
Albanien Belarus Bosnien und Herzegowina Kosovo Moldau Montenegro Nordmazedonien Serbien Türkei Ukraine	nördlich der Sahara Ägypten Algerien Libyen Marokko Tunesien südlich der Sahara Ostafrika Äthiopien Burundi Dschibuti Eritrea Kenia Komoren Madagaskar Malawi Mauritius Mosambik Ruanda Sambia Simbabwe Somalia Sudan Südsudan Tansania Uganda Zentralafrika Angola Äquatorialguinea Gabun Kamerun Kongo Kongo, Demokratische Republik São Tomé und Príncipe ²⁾ Tschad Zentralafrikanische Republik Südliches Afrika Botsuana Eswatini Lesotho Namibia Südafrika Westafrika Benin Burkina Faso Cabo Verde Côte d'Ivoire Gambia Ghana Guinea Guinea-Bissau Liberia Mali Mauretanien Niger Nigeria Senegal Sierra Leone St. Helena Togo	Karibik, Zentralamerika, Mexiko Karibik Dominica Dominikanische Republik Grenada Haiti Jamaika Kuba Montserrat ³⁾ St. Lucia St. Vincent und die Grenadinen Zentralamerika und Mexiko Belize Costa Rica El Salvador Guatemala Honduras Mexiko Nicaragua Panama ⁴⁾ Südamerika Argentinien Bolivien Brasilien Ecuador Guyana ⁴⁾ Kolumbien Paraguay Peru Suriname Venezuela ⁵⁾	Naher und Mittlerer Osten Irak Iran Jemen Jordanien Libanon Palästinensische Gebiete Syrien Süd- und Zentralasien Afghanistan Armenien Aserbaidschan Bangladesch Bhutan Georgien Indien Kasachstan Kirgisistan Malediven Myanmar Nepal Pakistan Sri Lanka Tadschikistan Turkmenistan Usbekistan Ostasien China Indonesien Kambodscha Korea, Demokratische Volksrepublik Laos Malaysia Mongolei Philippinen Thailand Timor-Leste Vietnam	Melanesien Fidschi Papua-Neuguinea Salomonen ²⁾ Vanuatu Mikronesien Kiribati Marshallinseln Mikronesien Nauru ⁶⁾ Palau Polynesien Niue Samoa Tokelau Tonga Tuvalu Wallis und Futuna

¹⁾ Anpassungen aufgrund aktueller politischer Ereignisse (EU-Beitritte, Staatsneugründungen und/oder Zusammenschlüsse) sind auch innerhalb des angegebenen Zeitraums möglich.

²⁾ In der am 13. Dezember 2018 angenommenen Resolution A/73/L. 40/Rev. 1 der UN-Generalversammlung wurde beschlossen, dass São Tomé und Príncipe sowie die Salomonen sechs Jahre nach der Annahme der Resolution, d. h. am 13. Dezember 2024, von der Liste der am wenigsten entwickelten Länder (engl. Least Developed Countries (LDC)) gestrichen werden.

³⁾ Der DAC stimmte zu, die Entscheidung über die Graduierung von Montserrat aus der DAC-Liste der ODA-Empfänger bis Oktober 2025 zu verschieben. Als Grundlage für die Entscheidung sollen zuverlässige Pro-Kopf-Daten dienen, die bis spätestens 1. Juli 2025 vorzulegen sind. Falls die Daten Montserrat weiterhin als Land mit hohem Einkommen ausweisen, wird die Graduierung für 2026 vorgeschlagen.

⁴⁾ Guyana und Panama haben gemäß den DAC-Regeln für die Überarbeitung dieser Liste die Höchstgrenze für hohe Einkommen im Jahr 2022 überschritten. Wenn sie bis 2025 ein Land mit hohem Einkommen bleiben, werden sie im Rahmen der Überprüfung 2026 zur Graduierung aus der Liste der Entwicklungsländer vorgeschlagen.

⁵⁾ Venezuela wurde von der Weltbank im Juli 2021 bis zur Veröffentlichung der revidierten Statistik der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorübergehend nicht klassifiziert.

⁶⁾ Der DAC genehmigte die Graduierung von Nauru aus der DAC-Liste der ODA-Empfänger, stimmte jedoch zu, den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Graduierung bis Januar 2026 zu vertagen. Im Januar 2026 wird der DAC die DAC-Liste der ODA-Empfänger aktualisieren, um der Graduierung Naurus Rechnung zu tragen.